

10. Ausgleichszeiten

¹Die Dienststellenleitung oder beauftragte Vorgesetzte haben nach den dienstlichen Möglichkeiten Freizeit (Stundenabbau oder Arbeitszeitausgleich) zu gewähren. ²Diese kann auch in Verbindung mit sonst üblichen dienstfreien Tagen und unter Berücksichtigung der persönlichen Wünsche der oder des Beschäftigten genehmigt werden. ³Im Schichtdienst sind Freizeiten grundsätzlich durch zusätzliche Freischichten einzuplanen. ⁴Diese sollen auch an Wochenenden und für die Dauer einer Schichtfolge gewährt werden. ⁵Auf die Vorschriften zu den Ruhezeiten (§ 3 BayAzV) wird hingewiesen.